Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 21: **Irrigation et Drainage: Sonderheft zur Tagung in Montreux**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Bedeutung derartiger Untersuchungen geht über das bloss Heimatkundliche hinaus, indem, wie auf anderen Gebieten, so auch für die Technik die Kenntnis der in abgelegenen Gegenden noch lebendigen Verfahren und bäuerlichen Arbeitsweisen dem Technikhistoriker oft wertvolle Hinweise für die allgemeine geschichtliche Entwicklung bieten. Es war ein glücklicher Gedanke, den Begriff «Volkstechnik» geprägt zu haben, und es ist zu hoffen, dass der Verfasser auch in anderen Ländern Nachahmer finde, die fünf Minuten vor zwölf die noch vorhandenen Beispiele volkstümlichen technischen Brauchtums aufstöbern und sammeln.

O. Lansers Arbeit bietet indessen nicht nur eine beschreibende Inventarisation, sondern enthält in einem einleitenden Kapitel grundsätzliche Gedanken, die Brücken schlagen zur allgemeinen Technik- und Kulturgeschichte. Diese Betrachtungen machen das kleine Büchlein zur anregenden Lektüre für jeden kulturell und volkskundlich interessierten Techniker. Dipl. Ing. *H. Straub*, Rom

Untersuchungen zur Frage der inneren Vergütung von Mehrlagen-Schweissungen. Mitteilungen der T.K.V.S.B. Nr. 9. Von *E. Brandenberger, H. Preis, H. E. Tuchschmid* und *C. F. Kollbrunner*. 88 S. mit 38 Abb. Zürich 1954, VSB-Sekretariat, Schanzengraben 25. Preis kart. Fr. 10.50.

Die Studie gibt 17 Versuchsschweissungen bekannt, an denen der Einfluss der Mehrlagenschweissung auf die Gefügeumbildung untersucht wurde. Jede Naht beeinflusst die darunterliegende Lage durch Wärme. Es entstehen Schichten mit Gussgefüge und solche mit Umkörnungsgefüge, die beide während des Aufbaues der Naht mehreren Wärmeschocks unterworfen sind. Dabei kann die Wärmebeeinflussung der zunächst geschweissten Lagen durch die später aufgetragenen nicht ohne weiteres als eine Selbstvergütung der Naht gelten. Die wärmebeeinflussten Lagen zeigen gegenüber dem Umkörnungsgefüge eine etwas grössere Härte, eine kleinere Zugfestigkeit und geringere Verformbarkeit und vor allem eine gegen 30 % niedrigere Kerbschlagzähigkeit.

Dipl. Ing. *W. Kollros*, Luzern

Neuerscheinungen

Steel Designers' Manual. By *Ch. S. Gray, Lewis E. Kent, W. A. Mitchell, G. Bernard Godfrey*. 909 p. with 500 fig. and tables. London 1955, Crosby Lockwood and Son Ltd. Price 50 s. net.

Vorlesung über Mechanik. Von *Horst von Sanden*. 200 S. mit 98 Abb. Braunschweig 1955, Friedr. Vieweg & Sohn. Preis geb. Fr. 16.25.

Versuche zur Dampfhärtung des Betons. Von *Otto Graf*. Heft 3 der Sammlung Fortschritte und Forschungen im Bauwesen. 24 S. mit 18 Zahlentafeln. Stuttgart 1955, Franckh'sche Verlagshandlung. Preis kart. DM 7.50.

The Engineer Buyers Guide 1955. 745 p. London 1955, The Engineer.

Metalldrücken. Von *Walter Sellin*. Heft 117 der Werkstattbücher. 71 S. mit 106 Abb. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Hartmetalle in der Werkstatt. Von *August Rottler*. Heft 62 der Werkstattbücher. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Handbuch des Bauwesens 1955. Der Deutsche Baukalender vereinigt mit Baustofflexikon, 77. Jahrgang. 720 S. mit 290 Abb. Stuttgart 1955, Deutscher Fachzeitschriften- und Fachbuch-Verlag. Preis geb. DM 14.90.

WETTBEWERBE

Seebadeanlage «Seerose» in Horgen (SBZ 1955, Nr. 10, S. 143). Es wurden 22 Projekte rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (2600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Escher, i. Fa. Escher & Weilenmann, Zürich
2. Preis (2100 Fr.) Fritz und Ruth Ostertag, Stockholm
3. Preis (1200 Fr.) H. Weideli und W. Gattiker, Richterswil
4. Preis (1100 Fr.) Hans Suter, Zürich

Ankauf (600 Fr.) E. Gisel, Zürich

Die Pläne sind noch bis nächsten Sonntag, den 22. Mai, in der Villa «Seerose» in Horgen ausgestellt. Oeffnungszeiten: Freitag 18 bis 21 h, Samstag und Sonntag 15 bis 20 h.

Quartierschulhaus in Grenchen. Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister M. Jeltsch und Stadtbaumeister H. Luder, Solothurn. Ergebnis:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Straumann und Blaser, Grenchen
2. Preis (1800 Fr.) Vogt und Bäschlin, Grenchen
3. Preis (1000 Fr.) Hugo Götschi, Grenchen
4. Preis (900 Fr.) Theophil Müller, Grenchen

Jedem beteiligten Architekten wurde ausser dem zuerkannten Preis eine feste Entschädigung von 700 Fr. ausgerichtet. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Drei schottische Architekten, die vor dem Hochschulabschluss stehen und über praktische Erfahrung verfügen, wünschen in den Monaten Juli, August und September in der Schweiz einen Arbeitsplatz zu finden. Wir bitten Bureauinhaber, die freundlicherweise bereit sind, einen dieser jungen Kollegen zu beschäftigen, uns dies möglichst umgehend wissen zu lassen. Generalsekretariat S. I. A., Postfach Zürich 22.

ANKÜNDIGUNGEN

Elektrische Messinstrumente im Werkbetrieb. Ueber dieses Thema führt der SEV am Donnerstag, 2. Juni, im Kongresshaus Zürich, Eingang U, eine Tagung durch. Anmeldung bis 26. Mai an Sekretariat SEV, Seefeldstr. 301, Zürich 8, Tel. (051) 34 12 12.

Kaderschulung im Betrieb. Die Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik veranstaltet am Mittwoch, 8. Juni, im Restaurant Sonnenberg in Zürich eine ganztägige Arbeitstagung über dieses Thema, unter Leitung von Dr. *A. Ackermann*, Dr. *W. Feurer* und *P. Hess*. Das Kursgeld beträgt Fr. 40.— (ohne Essen). Einzahlungen Postcheckkonto VIII 29 856 «ASTG Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, Sonnenbergtagung». Auf der Rückseite des Girozettels Namen der Teilnehmer vermerken! Frühzeitige Anmeldung (durch Einzahlung) erleichtert die Vorbereitungen.

Preisausschreiben des Internat. Eisenbahnverbandes für die Untersuchung der Schlingerbewegungen bei Eisenbahnfahrzeugen. Das Forschungs- und Versuchsamt des Internationalen Eisenbahnverbandes setzt Preise aus für die Forscher, die brauchbare Methoden für die Behandlung des Problems der Schlingerbewegungen der Eisenbahnfahrzeuge zusammen mit einem Anwendungsbeispiel auf ein besonders einfaches Fahrzeug vorlegen. Selbst auf idealer Bahn können die Eisenbahnfahrzeuge neben ihrer Hauptbewegung eine störende Nebenbewegung in einer ziemlich grossen Zahl von Freiheitsgraden erfahren. Unter den Komponenten dieser Bewegung geben die Parallelbewegung quer zur Gleisaxe und die Drehbewegung um eine senkrechte Axe Anlass zu Schwierigkeiten für die Sicherheit und die Laufruhe. Diese beiden Komponenten werden im allgemeinen unter der Bezeichnung Schlingerbewegung zusammengefasst. Die Untersuchungen sollen die bereits gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigen und auf den zahlreichen über diese Frage erschienenen Veröffentlichungen aufbauen. Zur Teilnahme ist jedermann und jedes Forschungsinstitut zugelassen. Die Vorschläge werden von einem internationalen Preisrichter-Kollegium beurteilt, dem angehören: Direktor R. Lévi, SNCF, Prof. Dr.-Ing. R. Grammel, Techn. Hochschule Stuttgart, Dr.-Ing. C. Th. Müller, DB, Dr. A. D. de Pater, Niederländische Eisenbahnen A. G., Prof. J. Perès, Mitglied der Akademie der Wissenschaften von Frankreich, Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der Universität Paris (Sorbonne). Für die wertvollsten Vorschläge werden Preise im Gesamtbetrag bis zu 25 000 holl. Gulden verteilt. Die Bedingungen des Preisausschreibens und die weiteren Auskünfte (Schrifttumsverzeichnis usw.) werden den Interessenten zugesandt. Die Anfrage ist bis zum 30. Juni 1955 zu richten an den Präsidenten des Forschungs- und Versuchsamtes des Internationalen Eisenbahnverbandes, Moreelsepark 1, Utrecht (Niederlande).

Vorträge

23. Mai (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, Zürich. 20.15 h im Zunfthaus z. Waag, Münsterhof. PD Dr. *C. A. Meier*, Psychotherapie, Zürich: «Persönlichkeitsentwicklung und Arbeitsleistung».
27. Mai (Freitag) Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure, Zürich. 20 h im Bahnhofbuffet II. Klasse, 1. Stock. Dr. *H. Schnewlin*, Baden: «Möglichkeiten der Fliessfabrikation im Kleinserienbau».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI